

Joseph Freiherr von Eichendorff,  
Abschied vom Walde

O Täler weit, o Höhen,  
O schöner, grüner Wald,  
Du meiner Lust und Wehen  
Andächt´ger Aufenthalt.  
Da draußen, stets betrogen,  
Saust die geschäft´ge Welt;  
Schlag noch einmal die Bogen,  
Um mich, du grünes Zelt.

Wenn es beginnt zu tagen,  
Die Erde dampft und blinkt,  
Die Vögel lustig schlagen,  
Daß dir dein Herz erklingt:  
Da mag vergehn, verwehen  
Das trübe Erdenleid,  
Da sollst du auferstehen  
In junger Herrlichkeit

Im Walde steht geschrieben  
Ein stilles, ernstes Wort  
Vom rechten Tun und Lieben  
Und was der Menschen Hort.  
Ich habe treu gelesen  
Die Worte schlicht und wahr.  
Und durch mein ganzes Wesen  
Ward´s unaussprechlich klar

...

Bald werd ich dich verlassen,  
Fremd in der Fremde gehn,  
Auf buntbewegten Gassen  
Des Lebens Schauspiel sehn;  
Und mitten in dem Leben  
Wird deines Ernsts Gewalt  
Mich Einsamen erheben,  
So wird mein Herz nicht alt.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF (\*1788-03-10 – †1857-11-26).*

*Arg-1068-2156 (2014-06-27 22:38:42)*

*La teksto troviĝas interalie en <http://www.volksliederarchiv.de/text700.html>. La melodion verkis Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847). La melodio estas aŭdebla en <http://ingeb.org/Lieder/otalerwe.html> kaj en <http://www.youtube.com/watch?v=TWlUcgXaNdc>. La muzik-notoj troviĝas en [http://www.lieder-archiv.de/o\\_taele\\_weit\\_o\\_hoehen-notenblatt\\_300142.html](http://www.lieder-archiv.de/o_taele_weit_o_hoehen-notenblatt_300142.html).*